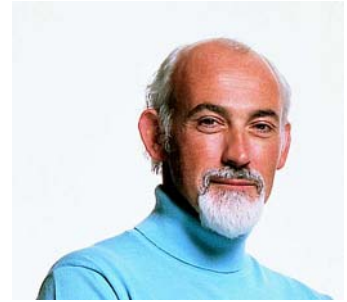


## Pressemitteilung

### Orbit Chair auf der Orgatec 2004 design Ross Lovegrove



In vielerlei Hinsicht hat es beim Einsatz von Sperrholz im Stuhl-Design und in der Stuhlherstellung seit den fünfziger Jahren, als europäische und amerikanische Modernisten dieses sinnlichste und nachgiebigste Material von allen für sich entdeckten, keine großen Fortschritte gegeben. Die Sperrholzmöbel, die in dieser Ära entworfen wurden, zeigten intuitiv Formen, die universell zugänglich waren und kulturell mit viel Beifall bedacht wurden. In der modernen Welt von heute bleiben viele dieser Entwürfe technisch und ästhetisch brillant, und so ist die Ausgangsposition eines zeitgenössischen Designers für Innovationen auf diesem Gebiet eher entmutigend.

Als Nachfolger des beliebten Go Chair wollte der walisische Designer Ross Lovegrove eine neue Sichtweise auf laminierte Sperrholzstühle schaffen. Lovegrove wollte die Fortschritte in der Sperrholztechnik erforschen und sie an ihre Grenzen bringen, um ein Design mit wahrhaft einmaligem und modernem Geist und Charakter zu erzielen.

In den letzten zwei Jahren hat Lovegrove eng mit den führenden dänischen Stellen



Orbit in Zebrano funier

für Holztechnik zusammengearbeitet, um zu versuchen, das Sperrholzverfahren an die Grenzen physikalischer und ästhetischer Leichtigkeit zu bringen - und doch mit einer Festigkeit, die bei einem Entwurf dieser Art selten erreicht wird. Die anatomische Oberfläche von Orbit wurde auf einem der modernsten Computersysteme von heute entwickelt. Dennoch wurden die Techniken, um dies zu ermöglichen, durch einen ständigen Zyklus von Experimenten und Prototypen entwickelt. Das Ergebnis ist eine neue Generation von Sperrholzdesign, das

eine echte dreidimensionale Schale darstellt, die über ihre bloße grafische Silhouette hinausgeht.

Das Design hat mit seinem starren, strukturellen Rückgrat, das zu den dünnen und zarten Kanten hin ausläuft, eine blattartige Eleganz. Dieser Ausdruck wurde letzten Endes durch die innere und äußere Konstruktion und Formgebung der Schalentopographie erreicht, so dass ihre Festigkeit von einer fließenden mittigen Welle herrührt, die wie ein integrierter Balken wirkt. Dieses Rückgrat fließt unter den Stuhl, wo es einen konstruktiven Befestigungspunkt für den Rahmen bildet, der die Sitzschale so anhebt, dass der Sitz zu schweben scheint. Diese Verbindung zum Grundrahmen ist mit einem weichen Silikondämpfer verkleidet, der alle Verbindungen verdeckt und die Schale beim Stapeln vor Beschädigung schützt. Die fließenden Konturen und die fließende Form der Schale werden durch die Linearität der angebotenen Eschen-, Walnuss- und Zebraholzfurniere betont.



Orbit in Walnuss, Esche und schwarz gebeizter Esche

Der Orbit Chair wurde in Zusammenarbeit mit Bernhardt Design USA entworfen. Als führender Lieferant moderner Sperrholzstühle hat die Danerka A/S die Herstellungs- und Vertriebsrechte für Europa und Japan erhalten.

Der Orbit Chair ist auch in stabilem Kunststoff (PC/ABS) in verschiedenen Farben erhältlich.



Orbit in Plastik

**Für weiteren Info wenden Sie sich bitte an:**

**Danerka A/S  
Bøgeskovvej 2  
DK-3490 Kvistgård**

**Tel.: +45 4913 8833**

**[danerka@danerka.dk](mailto:danerka@danerka.dk)**

**[www.danerka.com](http://www.danerka.com)**